

Vibrieren ab ca. 30 km/h (V6 TDI) - vorher leichte Pfeifgeräusche

Beitrag von „Parafox“ vom 5. September 2016 um 05:03

Hallo zusammen,

ich bin mit meinem Dicken (V6 TDI, 2008, 239PS) +Wohnwagen nun schon seit April in Island unterwegs und eigentlich sehr zufrieden mit dem Auto, sowohl auf der Straße als auch im Gelände. Bei Letzterem hat er mich sehr positiv überrascht und ich habe ihn durchaus gut rangenommen. Das Luftfahrwerk ist klasse und über die Extra-Zentimeter freut man sich bei jeder ernsthaften Flusssdurchquerung. Dennoch war der Unterbodenschutz eine gute Investition



Vielen Dank allgemein noch mal für die gute Beratung Anfang des Jahres.

Neben einem Plattfuß (dicker Nagel) hatte ich bisher keinerlei technische Probleme oder erwähnenswerte Ungereimtheiten bis heute. Und gerade jetzt wo ich am weit möglichsten von Reykjavik entfernt bin... In Isafjördur in den Westfjorden.

Als erstes ist mir heute ein Geräusch aufgefallen, bei dem ich mir aber überhaupt nicht sicher bin, ob es überhaupt einen Bezug zu dem eigentlichen Problem gibt, welches ich gleich im Anschluss beschreibe. Beim Gasgeben habe ich ein Art pfeifendes Windgeräusch gehört, als wäre ein Fenster leicht geöffnet. Es war nicht sonderlich laut und wäre vielleicht auch nicht jedem aufgefallen. Bin aber sehr geräuschempfindlich und es trat eigentlich nur auf wenn minimal oder stark Gasgeben wurde - nicht beim Bergabrollen und auch nicht im Leerlauf. Zu dem Zeitpunkt war ich noch auf einer Schotterpiste unterwegs und dadurch fuhr das Auto allgemein natürlich eher unruhig.

Auf der Hauptstraße dann circa 80 km/h gefahren und dabei kann ich mich nicht mehr wirklich erinnern, ob das Geräusch dann komplett verschwunden oder nur durch das Abrollgeräusch der Reifen übertönt wurde. Jedenfalls bin ich so circa 10 Kilometer ohne besondere Vorkommnisse gefahren, bis bei circa 70 km/h ein starkes vibrieren anfang, als würde ich über so eine Art geriffelte Fahrbahnmarkierung fahren, aber da war keine. Ich habe dann sofort angehalten und ein der rechten Reifen im Verdacht gehabt - da das Geräusch irgendwie von rechts zu kommen schien. Der Hinterreifen wir definitiv okay, aber der vordere Reifen schien etwas schlapp. Ich bin langsam zur nächsten Tankstelle gefahren und bis circa 30 km/h lief das Auto komplett normal, erst dann setzen die Vibration ein. Der vordere rechte Reifen hatte anstelle von 35 PSI nur 25 PSI und zeigte ansonsten keinerlei Schäden von außen - auch die anderen Reifen überprüfte ich sicherheitshalber noch einmal. Auch hier keine mit dem bloßen Auge sichtbaren Schäden.

Ich habe also den Reifen wieder auf 35 PSI aufgefüllt und bin losgefahren - aber das selbige Spiel blieb. Bis 30 km/h alles okay und dann setzt das Vibrieren ein. Ich bin dann zum nicht weit

entfernten Campingplatz gefahren, da es schon fast Mitternacht war und mir um die Uhrzeit mir sowieso niemand helfen konnte. Da steht der Dicke jetzt neben meinem Wohnmobil und der Reifen vorne scheint nach 5 Stunden noch nicht wieder viel Luft verloren zu haben. Nun stelle ich mir die Frage, ob der Reifen sonst irgendwie einen Schaden haben kann oder was das Problem nach meinen geschilderten Symptome sein kann?

Es ist mir noch vollkommen unklar, ob der Reifen vielleicht nicht schon länger etwas Luft vertragen hätte. Ich habe zugegebenerweise seit ein paar Wochen nicht mehr danach geschaut.

Ich mache mich morgen einmal schlau nach einer guten Werkstatt (die gibt es hier zum Glück relativ häufig) - aber ich würde gerne das Problem schon etwas einkreisen bzw. dort nicht als der vollkommen unwissende antanzen. Hab Angst, dass jetzt gleich jemand Kardanwelle sagt ... *duck* Aber ja, ich habe den anderen Beitrag gesehen ... Aber so ganz passt es dann doch nicht von den Symptomen/Beschreibungen. Aber ist ja immer auch stark subjektiv bzw. von den Erfahrungen abhängig...

Vielen herzlichen Dank vorab!

Grüße

Jan